

UNSER BLATT

Regionaler Vereins- und Gewerbe-Anzeiger

unpolitisch - nur unterhaltend

186.Ausgabe

März 2011

Auflage: 9.500

Am Aschermittwoch war alles vorbei ...

Der

MCC

zieht Resümee



Am 11.11.2010 hatte die 34. Saison des MCC begonnen und nun ist bereits alles vorbei. Diesmal war es zwar eine relativ lange 5. Jahreszeit, in der sich der MCC jedoch erstmals auf die wesentlichen Sessions beschränkt hatte. Und wie heißt es: manchmal ist weniger mehr. So fand in der Saison 2010/2011 erstmals keine Abendveranstaltung mit der offiziellen "Thronbesteigung" statt. Das Prinzenpaar wurde stattdessen zum traditionellen "Familien- und Seniorenfasching" in einer Nachmittagsveranstaltung gekrönt. Hier übernahmen Cora I. und Thomas V. die Regentschaft. Unter dem Motto "Alles nur geklaut", hatten sich die Narren des MCC auch diesmal Einiges einfallen lassen. Wie immer boten sie ein abwechslungsreiches Programm.

den Highlights zählten wie üblich die Auftritte der Prinzensgarde, welche auch als Show-Ballett begeisterte, des Tanzmariechens Lena Schulz, der Tanzmäuse, der kleinen Prinzensgarde und erstmals die der Tanzminis sowie die Darbietungen von Laura Weih.

Weiter Seite 2





Jubiläumsfeier in Haarhausen

Fortsetzung von Titelseite

Der MCC zieht Resümee

Sketche, gespielt von Dr. Steffen Schmidt, Holger Schulz, Thomas und Silvia Umbreit, Büttreden von Heinrich Giegler sowie von Ralf und Niklas Hüttner, sonstige Programmeinlagen, wie die von den Männern im Frack (Dieter und Hartmut Helbig), der Auftritt der Bobbatschwimmer oder Beiträge von Volkmar Riede und Martina



Giegler, der Eheleute Rößler mit Peter Berls, ein wunderschöner musikalischer Beitrag der Brüder Berls mit Susanne Biele, und, und, und, - sie alle sorgten für ein abwechslungsreiches Programm. Ja, aber was wäre der MCC ohne seine "Tanzbären"? Diesmal "muhten" sie ununterbrochen auf der Bühne und die arme Sennerin, alias Frank Riede, wollte doch so

gern auch mal nicht nur von "Rindviechern" umgeben sein. Endlich einen Märchenprinzen wollte "sie" haben. Dank einer guten Fee, gespielt von Thomas Umbreit, wurde "sie" erhört. Der Saal tobte und Zugaben waren angesagt. Ja, wenn die Tanzbären auftreten, dann tanzt der



Bär im wahrsten Sinne des Wortes.

Auch in diesem Jahr ging es wieder übers Land. Zunächst zur Jubiläumsfeier nach Haarhausen und natürlich auch wieder nach Aro-City. Zur Galaveranstaltung kamen die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr von Neudietendorf dann auch nach Mühlberg. Sie ließen es sich nicht nehmen, auch in

Mühlberg eine Tanzeinlage einzulegen. So brachten sie nicht nur in Aro-City den Saal zum Kochen.

Natürlich konnte all dies nur gelingen, weil es viel fleißige Unterstüt-



Die Prinzengarde

zung von den "Leuten" hinter der Bühne, den Trainerinnen, fleißigen Näherinnen, Gönnern und Sponsoren und Freunden des Mühlberger Faschings gab und gibt. Ihnen und nicht zuletzt dem treuen Publikum gilt unser besonderer Dank.

Die Saison 2010/1011 ist zwar ausgeklungen, aber wie heißt es so schön: nach der Saison ist vor der Saison.

Ihr / Euer Mühlberger Carneval-Club



Die Tanzbären garantieren immer Bombenstimmung



MCC-Nachwuchs - die süßen "Tanzmäuse"